

## Vorschau

➤ So. 26.Aug. 10:00 Uhr **Bezirks-Jugendgottesdienst in Grünstadt**

Nach einem Unwetter waren an den Strand unzählige Seesterne angespült worden. Ein kleiner Junge lief dort entlang, nahm behutsam Seesterne für Seesterne und warf sie zurück ins Meer. Ein Mann der das beobachtete ging zu dem Jungen und sagte: „Du dummer Junge! Was du machst ist sinnlos. Der ganze Strand ist voll von Seesternen! Du kannst nie alle retten! Was du tust ändert nicht das Geringste!“ Der Junge überlegte kurz. Dann ging er zum nächsten Seestern, hob ihn vom Boden auf, warf ihn ins Meer und sagte:



**„Für ihn ändert es alles!“**

Info: Gottesdienste in Frankenthal finden in der Pro Seniore Residenz, Frankenthaler Sonne, Mahlastr. 14, FT statt.

Telefonwahl für die Gottesdienste der Gemeinde Oggersheim:  
069 27281-565 PIN 3318 (ohne Zusatzzeichen)

Neuapostolische Kirche  
67071 Ludwigshafen-Oggersheim  
Schillerstraße 69

Gottesdienst:  
Sonntag 09:30 Uhr / Mittwoch 20:00 Uhr



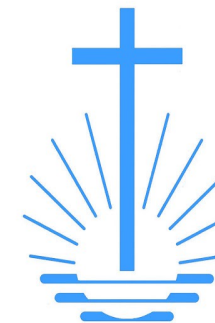
Gemeindevorsteher Bernd Mayer, Tel: 0621 676811

Weitere Info's: [www.nak.org](http://www.nak.org) [www.nak-west.de](http://www.nak-west.de)

Wer diesen Plan „online“ erhalten möchte, sendet bitte eine E-Mail an [peter.bopp@nak-ludwigshafen-oggersheim.de](mailto:peter.bopp@nak-ludwigshafen-oggersheim.de)

# Monatsplan

## Juli '18



## Gemeinde Ludwigshafen - Oggersheim

### Inhalt:

- Startseite
- Terminübersicht
- Sprichwort aus der Bibel
- Vorschau
- Gedanken zum Entschlafenen-Gottesdienst
- Info

Wer offene Augen und  
ein empfängliches Herz  
für Gottes Wundertaten hat,  
sieht täglich seine Liebe.

[neupostolisch.de](http://neupostolisch.de)

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst/Sonstiges	Juli 2018
So	01.Juli	10: 00 Uhr	<b>Gottesdienst für die Entschlafenen / Stammapostel</b> <i>(Übertragung aus Detmold)</i>	
Mo	02.Juli			
Di	03.Juli			
Mi	04.Juli	20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>Kolosser 2,6.7</i>
Do	05.Juli			
Fr	06.Juli			
Sa	07.Juli			
So	08.Juli	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>1.Mose 28,22</i>
Mo	09.Juli			
Di	10.Juli			
Mi	11.Juli	20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>Matthäus 9,37.38</i>
Do	12.Juli			
Fr	13.Juli			
Sa	14.Juli			
So	15.Juli	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>2.Korinther 4,5</i>
Mo	16.Juli			
Di	17.Juli			
Mi	18.Juli	20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>1.Mose 3,21</i>
Do	19.Juli			
Fr	20.Juli			
Sa	21.Juli	14:00 Uhr	Kammerchorprobe in Neustadt (14:00 Uhr-17:30 Uhr)	
So	22.Juli	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>1.Korinther 11,23b.24</i>
Mo	23.Juli			
Di	24.Juli			
Mi	25.Juli	20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>Lukas 19,9</i>
Do	26.Juli			
Fr	27.Juli			
Sa	28.Juli			
So	29.Juli	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<i>Römer 1,11.12</i>
Mo	30.Juli	20:00 Uhr	Chorprobe	
Di	31.Juli			

## Spruchwort aus der Bibel

### Auge um Auge

2. Mose 21, 24

Wohl jeder von uns hat die Redewendung „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ schon gehört und oft wird sie auch im Gottesdienst benutzt. Doch woher kommt sie und was machen wir mit ihr?

Zu finden ist die Redewendung im zweiten Mose, den Gesetzen der damaligen Zeit. Es wird dort sehr klar und deutlich geregelt, welche Strafen für bestimmte Vergehen verhängt werden können. So geht die Handhabung sogar über den bekannten Teil der Redewendung hinaus. Nicht nur Auge für Auge und Zahn für Zahn soll ersetzt bzw. kann eingefordert werden, auch Leben für Leben, Hand für Hand, Fuß für Fuß, Brandmal um Brandmal, Wunde für Wunde und Beule für Beule. Es ist ein sehr brutales Wort und eine ebenso brutale Redewendung. Sehr oft hören wir im Gottesdienst, das es nur früher so war und seit Jesus nicht mehr so ist. Aber stimmt das?

Ich denke das sich zwar die Zeit geändert hat, nicht aber das Verhalten der Menschen. Wie oft versuchen wir geschehene Ungerechtigkeit mit kleinen Gemeinheiten wieder gut zu machen? Ich denke jeder kennt ein paar Beispiele aus dem Alltag. Sei es, dass wir von einem anderen Autofahrer geschnitten oder gedrängelt wurden und uns dann im Anschluss mit Lichthupe und zu dichten Auffahren „rächen“, oder das wir uns Mal streiten und dem anderen seinen Fehler immer wieder vorhalten. Ist das nicht genau das Verhalten aus der alten Zeit? Natürlich wird sich in unserer Gesellschaft weniger körperlich gestritten, als vielmehr verbal oder durch ein bestimmtes Verhalten, aber es widerspricht doch dennoch der Lehre Jesus.

Gerade im Berufsleben ist es oftmals schwierig sich nicht so zu verhalten. In einer Gesellschaft in der man sich nur durch den starken Einsatz der Ellbogen beruflich weiter entwickeln kann, ist es fast unmöglich nicht nach dem Sprichwort „Auge um Auge, Zahn für Zahn“ zu leben. Aber sind wir damit glücklich? Der Weg ist mit Sicherheit einfacher als der Weg der Ruhe und Besonnenheit. Und wir bekommen auch immer wieder ein Gefühl von Macht und Genugtuung, wenn wir es dem anderen Mal wieder so richtig gezeigt haben. Doch von Dauer ist das nicht. Wie oft spüren wir im Nachhinein das Wirken des Heiligen Geistes in Form eines schlechten Gewissens? Und wie oft bekommen wir unser Verhalten von anderen wieder gespiegelt? Denken wir daran, wenn wir das nächste Mal über Augen und Zähne nachdenken, dass wir uns lieber nicht so verhalten. Wir wollen mit einem guten Beispiel voran gehen. Und manchmal ist Ruhe und Schweigen die schwierigere, aber auch die bessere Entscheidung.